Liebe Kunstinteressierte,

wie bereits in den vergangenen Jahren, stellen wir Ihnen unser Programm für die Frühjahrs- und Sommerakademie 2020 vor. In Kooperation mit dem Kunstzentrum Bochum hat der Bund Internationaler Künstler e.V. (BiK) ein vielfältiges Angebot zusammengestellt.

Alle Wochenendseminare dienen sowohl der Spezialisierung und Weiterbildung von Künstlern und Fachleuten, bieten aber auch Anfängern und Studierenden elementare Grundlagen.

Freischaffende KünstlerInnen mit vieljähriger Erfahrung vermitteln einen praxisorientierten Unterricht, sowohl zur Orientierung in künstlerischen Techniken als auch zur Vertiefung unterschiedlichster Disziplinen in Theorie und Praxis. Anmeldungen werden ab sofort entgegengenommen.

Weitere Informationen zur Frühjahrs- und Sommerakademie 2020 unter:
Kunstzentrum Bochum-Wattenscheid, Lohrheidestr. 57,
44866 Bochum, Tel. 02327-9 28 70, Fax 02327-3 40 42
oder auf unseren Web-Seiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Bernd A. Gülker
Stellv. Direktor des Kunstzentrums

www.ibkk-kunstzentrum.de
www.b-i-k.info

BiK
Bund internationaler Künstler e.V.

Frühjahrs- / Sommerakademie 2020

29.02./01.03.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Freie Malerei - Gestaltung, Komposition, Wahrnehmung

Ein wichtiges Ziel der Kunst ist es, Geist, Kenntnisse, Seele, Hand, Herz auf einen Nenner zu bringen. Erfahren Sie die Spielregeln der Wahrnehmungen und probieren Sie die Möglichkeiten aus, Ihre Ideen visuell zu formulieren. Dieser Workshop ist eine Einladung zum Spielen und Komponieren.
Wenn ein Mensch irgendetwas Formbares in der Hand hat und sich dabei unbeobachtet fühlt, beginnt er sofort zu spielen, was zu erschaffen, gedankenlos und absichtslos. Solche Spiele regen die Fantasie, die Mobilität des Denkens und die Einfallsfreudigkeit an und das Streben nach mehr.
Mit Leidenschaft und auch Vernunft spielerisch und auch gezielt lässt sich der steinige Weg der Kompositionslehre und der Visualisierung der eigenen plastischen Gedanken gehen. Mut und Risikobereitschaft, Neugierde und Fleiß, Beobachtungsgabe und Humor gehören dazu.

Era Freidzon
Kunstpädagogin,
Diplom-Designerin,
freischaffende
Künstlerin

29.02./01.03..20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Airbrush - Porträt monochrom

An diesem Seminarwochenende wird ein monochromes Porträt nach Vorlage erstellt. Hierbei werden „step by step“ die einzelnen Arbeitsschritte erklärt und vorgeführt. Der Tonwertkontrast (Hell-Dunkel Kontrast) spielt hierbei die Hauptrolle, auch auf die Gesichtsanatomie wird eingegangen. Andere Hilfsmittel wie z.B.verschiedene Radierer und Skalpelle werden zum Einsatz kommen um das beste fotorealistische Ergebnis zu erzielen. Ein guter Umgang mit der Airbrush-Pistole ist Voraussetzung.

Nadine Rexwinkel
Airbrushdesignerin

Frühjahrs- / Sommerakademie 2020

29.02./01.03..20 **Den Natur-Raum für die Kunsttherapie nutzen**

Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

In dieser Fortbildung wird die Kraft und das Material der Natur-Räume mit dem kreativen Ausdruckspotenzial der Kunsttherapie verbunden. Diese methodische Breite bietet die Möglichkeit, auf Entdeckungsreise in innere und äußere Landschaften zu gehen. Inhaltlich werden wir uns mit den Elementen, dem schöpferischen Prozess mit Naturmaterialien, Natur-Raum als Spiegel und prozessorientierter Naturarbeit auseinandersetzen. Die vorgestellten Methoden und Übungen stammen aus der erprobten Klinik-und Patientenarbeit. Auch für erfahrene Therapeutinnen/en geeignet, die ihren Werkzeugkoffer für therapeutische Zwecke noch füllen möchten. Je nach Wetterlage werden wir uns auch draußen aufhalten.

Marleen Knickenberg
Kunsttherapeutin
Naturtherapeutin

29.02./01.03.20 **Arbeiten mit der Kamera auf optischer Bank (Großformat) - Aufnahme**

Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Wir beschäftigen uns in diesem Seminar mit den Grundlagen des Arbeitens mit einer Kamera auf optischer Bank (Arca Swiss und Sinar). Zunächst werden die Grundkenntnisse (Einstellmöglichkeiten, Scharfstellung und Schärfe, Belichtung und Belichtungskerrekturen etc.) vermittelt und danach soll kreativ mit den Systemen fotografiert werden. Wir werden uns dabei auf "gefundene" Stilleben fokussieren. Das Seminar ist für alle fotografisch Interessierten geeignet. Grundlegende Kenntnisse über die Arbeitsweise einer Kamera sind allerdings wünschenswert.

Peter Reckzeh
Foto-Designer

25./26.04.20

Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Aufbauend auf den Ergebnissen des ersten Seminar wollen wir nun die erstandenen Aufnahmen digitalisieren und am Rechner perfektionieren. Es werden grundlegende Kenntnisse im Umgang mit einem Scanner sowie mit Adobe Photoshop vermittelt. Und wir werden versuchen die Werke kreativ auszuarbeiten. Aufgrund der Fortführung des Themas richtet sich das Seminar in erster Linie an die Teilnehmer- und Teilnehmerinnen des ersten Seminars, aber auch alle anderen an diesem Thema interessierten Menschen sind herzlich willkommen. Bitte die im ersten Seminar entstandenen Aufnahmen oder eigenes Bildmaterial (Mittelformat!) mitbringen

04./05.04.20 **Radierung, Aquatinta, offene Ätzung, Reservage und Vernis mou**

Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Die Technik der Radierung wurde um 1480 erstmalig eingesetzt. Einen ersten künstlerischen Höhepunkt erreichte sie in den Werken Rembrandts. Im 20. Jahrhundert sind es vor allem Edvard Munch, Ernst Ludwig Kirchner, Max Beckmann und Pablo Picasso, die diese Technik meisterhaft einsetzen. Die Flächenbearbeitung mit Aquatinta und Reservage bringen zusätzlichen Reiz in die Gestaltung der Platte. Farbdrucke lassen sich entweder von verschiedenen Platten machen oder von einer in Teilen zersägten, die dann unterschiedlich eingefärbt, wieder zusammengefügt und gedruckt werden. Auch die partielle Einfärbung mit unterschiedlichen Farben und eine Handkolorierung von Drucken sind möglich. Grenzen für kreative Eigenversuche setzt uns lediglich unsere Fantasie!

Era Freidzon
Kunstpädagogin,
Diplom-Designerin,
freischaffende
Künstlerin

04./05.04.20 **Custompainting**

Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Custompainting bezeichnet das brushen auf unterschiedlichen Materialen - hauptsächlich wird hierbei auf Gegenstände wie Motorradtanks, Motorhauben, Fender etc. gearbeitet.
An diesem Wochenende sollte ein Tank, Tankshape, Fender etc. mitgebracht werden. Es werden die Vorbereitung des Untergrunds und die Übertragungsmöglichkeiten gezeigt. Anschließend sollte ein eigenes Motiv erarbeitet werden. Auf Wunsch wäre auch eine Kombination mit Linierungen oder Blattgold möglich.

Nadine Rexwinkel
Airbrushdesignerin

18./19.04.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Aktionsmalerei - Köpfe und grossflächige Portraits

Das französische Wort portraire kann „abmalen, darstellen“ bedeuten, abgeleitet aus dem lateinischen protrahere bedeutet es aber auch „entdecken, offenbaren“. Diese Dualität ist seit Jahrhunderten das Rätsel des Portraits. Nicht nur das äußere Erscheinungsbild, sondern durch Erkennen und Analysieren seinen Charakter einzufangen, seine Seele zu ergründen – das ist die Anziehungskraft des Porträts. Durch die zeichnerische Grundlage fällt der Übergang zur Porträtmalerei um einiges leichter. Dabei werden wir auch unser Augenmerk auf kompositorische Inhalte im Porträt legen. Welche Geschichte möchten wir im Werk vermitteln? Was soll das Portrait ausdrücken? Nicht die genaue Abbildung, sondern das Erfassen von Farbe, Form und Charakteristik, soll bildnerisch umgesetzt werden. In großflächiger Technik und großen Formaten bleiben der Kopf und der Ausdruck des Gesichtes im Zentrum unserer Aufmerksamkeit.

Era Freidzon
Kunstpädagogin,
Diplom-Designerin,
freischaffende
Künstlerin

25./26.04.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Aktmalerei und Reduktion des menschlichen Körpers

Figurative Malerei beobachtet, interpretiert und inszeniert. Die menschliche Figur ist nur eines der komplexen Themen in der figurativen Malerei. Ziel dieser Fortbildung wird sein, neben einer wichtigen Grundorientierung der Proportionen und Formerfassung, den menschlichen Körper als ausdrucksvolle Ganzheit zu sehen. Der Körper, die Figur, Körperbewegung als ein Ausdrucksmittel zu sehen, zu interpretieren, als Thema und als Inhalt eines Bildes zu entdecken, wird unsere Aufgabe sein. Ob es konkrete Figuren sind oder nur eine Andeutung – das wird sich herausstellen. Die Formen können präzise sein, können bloß an die Figur oder Teile der Figur erinnern oder nur die Assoziationen wecken.
Verschiedene Maltechniken und Materialien können wir auf diesem Wege nutzen – farbintensiv oder feinnuanciert, konkret oder frei komponiert, auf klein- und großformatigen Malgründen. Alle Materialien, mit denen Sie gerne arbeiten möchten, sind willkommen.

25./26.04.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Airbrush in Verbindung mit anderen Maltechniken (Mixed Media)

Bei dieser Fachfortbildung sollen neben der Airbrushpistole auch andere Malmittel wie verschiedene Pinsel, Spachtel, Struckturpasten zum Einsatz kommen. Hierbei können z.B. experimentelle Hintergründe auf Leinwand oder Papier gestaltet werden und mit realistischen Motiven (z.B.Tiere) ergänzt werden. Wer es lieber kreativer möchte kann einfach seine Phantasie spielen lassen. In der Mixed Media Technik sind auch Landschaften denkbar.

Nadine Rexwinkel
Airbrushdesignerin

25./26.04.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Farbe und Form 1

Die Grundlagen der visuellen Gestaltung bilden Farbe und Form; stehen diese in Position zueinander sprechen wir von Komposition. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit ausgewählten, herausragenden Werken der Kunstgeschichte von der Renaissance bis zur zeitgenössischen Kunst.
Wir untersuchen Farb- und Formsprachen, deren Aufbau, Merkmale und Wirkungen und finden heraus, warum diese Bildwerke visuell besonders sind. Durch praktische Übungen werden diese Erkenntnisse nachhaltig vertieft.

Thorsten Lehmann
Bildender Künstler
Diplom-Designer (FH)

29.06.-02.07.20
Mo 10:00-17:00
Di 10:00-17:00
Mi 10:00-17:00
Do 10:00-17:00

Vier Tage – Vier Ideen

Era Freidzon
Kunstpädagogin,
Diplom-Designerin,
freischaffende
Künstlerin

Wahrnehmen, Auffassen, Zeichnen, Komponieren, Idee ausarbeiten

In diesem viertägigen Workshop soll mehr über Wahrnehmung, Komposition und Zeichnen vermittelt werden. Vier Tage werden wir in verschiedenen Örtlichkeiten verbringen und da zeichnen und experimentieren. Jeder „Schauplatz“ bringt neue Eindrücke, die wir als neue künstlerische Ideen formulieren wollen.

Wir werden uns sowohl mit dem Zeichnen beschäftigen, als auch mit den grundlegenden Fähigkeiten des Sehens und mit der Möglichkeit das Beobachtete zu ändern, zu erweitern. Das Banale und Alltägliche wird plötzlich sehr ausdrucksvoll – und dadurch dem Bild künstlerischen Ausdruck verleihen.

Die Wahrnehmung, die Auffassung des Gesehenen und die Komposition werden im Vordergrund stehen - seien es große Formen, die wir z.B. in einer Zeche vorfinden, oder feine Linien, die wir in einer Altstadt sehen werden, oder uns fordernde „Modelle“ im Tiergarten oder klassische Marmorbüsten aus archäologischen Sammlungen.

04./05.07.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Akt- und Porträtfotografie

Marie-Theres Niessalla
Foto-Designerin

Dies ist ein Basisseminar zum Thema Menschenfotografie mit dem Schwerpunkt des fotografischen Aktbildes. Im Mittelpunkt unserer gemeinsamen Arbeit steht der Mensch, der Körper. Der unbekleidete Mensch wird uns in seiner Direktheit und seiner ganzen Schutzlosigkeit zu einer besonderen Arbeitsweise führen. Im Studio werden wir uns ansehen wie durch die Lichtführung, durch den Bildaufbau, der Körper sich gestaltet und verändert. Sinnlichkeit und Erotik können die Stimmung des Motivs bestimmen. Pornografischen Abbildungen werden nicht erstellt!

Parallel dazu wird eine Arbeitssituation in einem Künstleratelier geschaffen. Der Mensch als Modell (evtl. unbekleidet) oder als Schaffender in einem Raum, der für sich schon eine Stimmung erzeugt, soll atmosphärisch ins Bild gesetzt werden.

Zur Vorbereitung des Wochenendes möchte ich dazu auffordern, Bildmaterial (Bildbände, Kalenderblätter, Ausdrucke ...) zum Thema Aktfotografie und Aktmalerei zu suchen und mitzubringen. Dies dient evtl. zur Ideenfindung (Vorbild – Nachbild) und als Einstieg ins Thema. Außerdem bringt bitte Accessoires (zum Beispiel: Halsketten, Hut, Mütze, Fell, Stoffe, ...) mit.

Wer hat, sollte sein Laptop dabei haben.

04./05.07.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Airbrush - Porträt monochrom

Nadine Rexwinkel
Airbrushdesignerin

An diesem Seminarwochenende wird ein monochromes Porträt nach Vorlage erstellt. Hierbei werden „step by step“ die einzelnen Arbeitsschritte erklärt und vorgeführt. Der Tonwertkontrast (Hell-Dunkel Kontrast) spielt hierbei die Hauptrolle, auch auf die Gesichtsanatomie wird eingegangen. Andere Hilfsmittel wie z.B.verschiedene Radierer und Skalpelle werden zum Einsatz kommen um das beste fotorealistische Ergebnis zu erzielen. Ein guter Umgang mit der Airbrush-Pistole ist Voraussetzung.

11./12.07.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Spiel mit dem Zufall in der Malerei

Seit mythischer Vorzeit sind Notwendigkeit und Zufall, Form und Formauflösung immer wieder in Nachbarschaft gerückt worden. Dazwischen verläuft nur eine scheinbare Grenze. Zufall kann durchaus strukturiert entstehen und organisierte Strukturen können lebendig und unmittelbar erscheinen. Aus einem vermeintlich unbeherrschbaren Zufall sind neue Formen klar definierter Gesetzmäßigkeiten zu schaffen. Konventionen und Irrationalitäten lassen sich völlig neu organisieren. Das Gestische, die Spuren der Entstehung des Lebens, machen die Kunst so lebendig, dynamisch und nur so kann sie jedes Mal neu sein. Wie man diese Gratwanderung erkundet, wie man Zufall hervorruft und ihn ausnutzt, wie man mit den Gesetzten der Komposition arbeiten kann oder sie verlässt wollen wir an diesem Wochenende erproben.

Era Freidzon
Kunstpädagogin,
Diplom-Designerin,
freischaffende
Künstlerin

25./26.07.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Lithografie ohne Litho – jetzt aber farbig!

Es geht in dem Workshop um echte Lithografie… ohne Stein, Metallfolien und ohne Ätzung und Gummierung. Wir entwickeln und erproben ein Verfahren, bei dem statt des schweren unhandlichen Lithographie-Steins eine Zink-, Alu-, spezielle Acrylfolie oder Kartonplatten Verwendung finden – nach wie vor auf dem Prinzip des Flachdruckverfahren. Wir entwickeln verschiedene Druck-, Farb-, und Bildstrategien, werden viel entdecken und experimentieren.

29./30.08.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Beobachten und Verwandeln

Ein Kurs über das Finden und den Umgang mit Themen.
„Schaut nur richtig hin; diese schlichten Dinge bergen alle Geheimnisse der Welt.“ (Marcel Proust)
Themen sind überall, innen und außen, im Körper, im Gemüt, im Gehör, auf dem Tisch, im Wäscheladen, an der Tankstelle, in einem Schwimmbecken, im Gras, im Supermarkt. Es kommt darauf an sie zu entdecken, das bedeutet, Sehgewohnheiten zu ändern. Klischees führen nicht weiter.
Im Seminar wird Wachsamkeit und Neugier geübt. Methoden für Kreativitätstraining und Spiele für die Ideenentwicklung werden eingesetzt. Mit Fotoapparat, Zeichenblock und Notizzetteln werden wir auf die Suche gehen. Besprechen und Umsetzen werden wir unsere Ideen im Atelier.
Fotos werden unser Ausgangsmaterial sein. Mit ihnen werden wir Bildausschnitte und Bildideen suchen, auswerten, gestalteen und am Ende selektieren. So entsteht eine Mappe zu einem zunächst unbestimmten Thema, dass sich nach und nach entwickelt hat. Dies bildet jetzt wiederum die Arbeitsgrundlage für großformatige freie Arbeiten.

29./30.08.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Lebendiges Porträt malen

Was alles kann ein Mund sein? Was ein Porträt? Was ein lebendiges Gesicht? Welches Bild habe ich von mir und wodurch kommt meine Persönlichkeit im Bild zum Ausdruck? Mit Fragen und Neugier auf Lust zum Porträt - zum Selbstporträt starten die Teilnehmer*innen in diesen kreativen und praxisorientierten Workshop. Die Beschäftigung mit dem (Selbst-)Bild, einem Foto oder schon vorhandenem Porträt kann großes Vergnügen bereiten.
Vom wahrgenommenen Ist zur kreativen Veränderung des Bildes. Diese Veränderung kann künstlerisch durch Ausprobieren, Spielen und einen wachen Blick herbeigeführt werden. Dabei ist es nicht wichtig, welche Vorkenntnisse jemand mitbringt, um aus Gegebenem mit Farbe und Form Neues entstehen zu lassen. Anhand mitgebrachter Fotos kann durch den Einsatz von Farbe (Ölpastellkreide, Acryl, Tempera und Stifte) die Veränderung im (Selbst-) Bild geschaffen und sichtbar werden. Handy und Kamera können neben Bildmaterial mitgebracht werden.

Anke Büttner
Bildene Künstlerin
Diplom-Designerin

31.10./01.11.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Im Dialog mit dem Stein - Eine Einführung in die Steinbildhauerei

Was sehe ich im Stein? Was ist bei der dreidimensionalen Arbeit zu beachten? Wie kann ich die Form herausbekommen? Was will der Stein mir sagen? Speckstein ist eines der ältesten Künstlermaterialien der Welt und wird schon seit über 5000 Jahren von Bildhauern verwendet. Wegen seiner Weichheit ist Speckstein ideal, um die ersten Schritte bildhauerischer Gestaltung ohne größere körperliche Anstrengung zu verwirklichen. Zu Beginn wird zum Beispiel ein kleiner Handschmeichler oder ein Schmuckstück gefertigt, um Material und Werkzeug zu "begreifen". Danach haben Sie die Möglichkeit, eine oder mehrere Skulpturen zu gestalten.
Lassen Sie sich vom Stein inspirieren und "befreien" Sie die Form, die bereits in ihm steckt.

Michael Vorholt
Kunsttherapeut
Dipl.-Sozialarbeiter

31.10./01.11.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Airbrush in Verbindung mit anderen Maltechniken (Mixed Media)

Bei dieser Fachfortbildung sollen neben der Airbrushpistole auch andere Malmittel wie verschiedene Pinsel, Spachtel, Struckturpasten zum Einsatz kommen. Hierbei können z.B. experimentelle Hintergründe auf Leinwand oder Papier gestaltet werden und mit realistischen Motiven (z.B.Tiere) ergänzt werden. Wer es lieber kreativer möchte kann einfach seine Phantasie spielen lassen. In der Mixed Media Technik sind auch Landschaften denkbar.

Nadine Rexwinkel
Airbrushdesignerin

31.10./01.11.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Den Natur-Raum für die Kunsttherapie nutzen

In dieser Fortbildung wird die Kraft und das Material der Natur-Räume mit dem kreativen Ausdruckspotenzial der Kunsttherapie verbunden. Diese methodische Breite bietet die Möglichkeit, auf Entdeckungsreise in innere und äußere Landschaften zu gehen. Inhaltlich werden wir uns mit den Elementen, dem schöpferischen Prozess mit Naturmaterialien, Natur-Raum als Spiegel und prozessorientierter Naturarbeit auseinandersetzen. Die vorgestellten Methoden und Übungen stammen aus der erprobten Klinik-und Patientenarbeit. Auch für erfahrene Therapeutinnen/en geeignet, die ihren Werkzeugkoffer für therapeutische Zwecke noch füllen möchten. Je nach Wetterlage werden wir uns auch draußen aufhalten.

Marleen Knickenberg
Kunsttherapeutin
Naturtherapeutin

31.10./01.11.20
Sa 13:00-19:30
So 09:00-16:00

Collagrafie – es geht weiter!

In diesem Workshop wird die experimentelle künstlerische Vielfalt erarbeitet, die die Collagrafie bietet, ein Druckverfahren, das ohne Säure und Lösungsmittel auskommt. Collagrafie ist eine Drucktechnik, bei der die Oberfläche einer Druckplatte mit einer Auswahl unterschiedlicher Materialien gestaltet wird, die beim Druck eine Vielfalt von Farbtönen und Strukturen ergeben.
Die erzielten Effekte sind einzigartig, lassen sich nicht nachahmen und sind mit den erzielten Ergebnissen bereits bekannter Tiefdruck-Verfahren nicht zu vergleichen.
Die Anwendung bietet eine spontane wie auch geführte malerische Handschrift, die dazu beiträgt, die eigene Ausdrucksmöglichkeit zu erweitern. Phantasie und Improvisation begleiten uns auf diesem Weg. Sowohl Einsteiger als auch Fortgeschrittene sind herzlich willkommen.

Era Freidzon
Kunstpädagogin,
Diplom-Designerin,
freischaffende
Künstlerin

ANMELDUNG 2020

Name, Vorname _____

Straße _____

PLZ / Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Die Seminargebühr für zweitägige Veranstaltungen (Samstag 13:00-19:30, Sonntag 09:00-16:00) beträgt 145,- €. (Mitglieder 130,- €) zzgl. evtl. anfallender Kosten für ein Modell (Aktmalerei, Aktzeichnen, Aktfotografie), die anteilig auf die Teilnehmer umgelegt werden. Die Gebühren der Einzelseminare sind jeweils vor der Veranstaltung zu entrichten. Das Splitten einer Veranstaltung ist nicht möglich. Mitglieder des BIK entrichten eine ermäßigte Teilnahmegebühr.

Mitglied im BIK **ja** ☐ **nein** ☐

Gewünschte Seminare bitte ankreuzen.

- ☐ 29.02./01.03.20 **Freie Malerei - Gestaltung, Komposition, Wahrnehmung - Era Freidzon**
- ☐ 29.02./01.03.20 **Airbrush - Porträt monochrom - Nadine Rexwinkel**
- ☐ 29.02./01.03.20 **Den Natur-Raum für die Kunsttherapie nutzen - Marleen Knickenberg**
- ☐ 29.02./01.03.20 **Arbeiten mit der Kamera auf optischer Bank (Großformat) - Aufnahme - Peter Reckzeh**
- ☐ 04./05.04.20 **Radierung, Aquatinta, offene Ätzung, Reservage und Vernis mou - Era Freidzon**
- ☐ 04./05.04.20 **Custompainting - Nadine Rexwinkel**
- ☐ 18./19.04.20 **Aktionsmalerei - Köpfe und grossflächige Portraits - Era Freidzon**
- ☐ 25./26.04.20 **Aktmalerei und Reduktion des menschlichen Körpers - Era Freidzon**
- ☐ 25./26.04.20 **Airbrush in Verbindung mit anderen Maltechniken (Mixed Media) - Nadine Rexwinkel**
- ☐ 25./26.04.20 **Farbe und Form 1 - Thorsten Lehmann**
- ☐ 25./26.04.20 **Arbeiten mit der Kamera auf optischer Bank (Digitalisierung) - Peter Reckzeh**
- ☐ 29.06.-02.07.20 **Vier Tage – Vier Ideen - Era Freidzon**
- ☐ 04./05.07.20 **Akt- und Porträtfotografie - Marie Theres Niessalla**
- ☐ 04./05.07.20 **Airbrush - Porträt monochrom - Nadine Rexwinkel**
- ☐ 11./12.07.20 **Spiel mit dem Zufall in der Malerei - Era Freidzon**
- ☐ 25./26.07.20 **Lithografie ohne Litho – jetzt aber farbig! - Era Freidzon**
- ☐ 29./30.08.20 **Beobachten und Verwandeln - Era Freidzon**
- ☐ 29./30.08.20 **Lebendiges Porträt malen - Anke Büttner**
- ☐ 31.10./01.11.20 **Im Dialog mit dem Stein - Michael Vorholt**
- ☐ 31.10./01.11.20 **Airbrush in Verbindung mit anderen Maltechniken (Mixed Media) - Nadine Rexwinkel**
- ☐ 31.10./01.11.20 **Den Natur-Raum für die Kunsttherapie nutzen - Marleen Knickenberg**
- ☐ 31.10./01.11.20 **Collagrafie – es geht weiter! - Era Freidzon**

Bitte überweisen Sie den Betrag rechtzeitig auf das Konto des BIK IBAN DE88 4305 0001 0000 4370 46 (BIC: WELADED1BOC). Bei Rücktritt bis zu 7 Tagen vor Seminarbeginn werden 50 % der Gebühr, danach 90 % der Gebühr in Rechnung gestellt. Es besteht die Möglichkeit, Ersatzteilnehmer zu melden. Bei Nichterscheinen wird der volle Betrag in Rechnung gestellt. Der BIK behält sich das Recht vor, die Veranstaltungen bis zu einer Woche vor Beginn aus organisatorischen Gründen abzusagen. Ansprüche bestehen in diesem Fall nicht, eingezahlte Gebühren werden umgehend zurückerstattet. Anmeldeschluss ist zwei Wochen vor Beginn der jeweiligen Veranstaltung.
Hiermit melde ich mich für die <u>oben angekreuzte(n)</u> Veranstaltung(en) verbindlich an.

_____ _____

Unterschrift Ort, Datum